



# PLANZEICHENERKLÄRUNG

## A. FESTSETZUNGEN NACH § 9 (1) BauGB

### 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) Nr. 1 BauGB)

- MI Mischgebiet
- Flächen für den Gemeinbedarf  
Zweckbestimmung:  
○ Öffentliche Verwaltungen

### 2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) Nr. 1 BauGB)

- 0,6 Grundflächenzahl (GRZ)
- II - III Zahl der Vollgeschosse, als Mindest- und Höchstmaß
- FH / OAB max. Maximale Firsthöhe / Oberste Außenwandbegrenzung in m über der Bezugshöhe (zur Bezugshöhe siehe unter Pkt. A. 5.2 im Textteil)

### 3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 (1) Nr. 2 BauGB)

- a abweichende Bauweise
- Baugrenze

### 4. VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 (1) Nr. 11 BauGB)

- Bereiche ohne Ein- und Ausfahrt

### 5. SONSTIGE PLANZEICHEN

- Flächen für Tiefgarage (TGa) und Stellplätze (St)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 14.2

MI	
0,6	a
FH/OAB = max. 12,5 m ü. EFH	

Erläuterung der Nutzungsschablone	
Art der baulichen Nutzung	
GRZ	Bauweise
Maximale Firsthöhe / Oberste Außenwandbegrenzung über Oberkante Erdgeschossfußboden	

Dipl.-Ing. Ulrich Epp  
Planverfasser für die Stadt Lohmar  
Hauptstraße 10, 53881 Euskirchen  
Tel.: 02241 / 94930  
Fax: 02241 / 94931  
E-Mail: uepp@epp-plan.de

**RECHTSGRUNDLAGEN**

- Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F.d. Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert am 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316), in der z. Zt. geltenden Fassung.
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch das Investitions-erleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), in der z. Zt. geltenden Fassung.
- Planzonenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58, BGBl. III 213-1-6), in der z. Zt. geltenden Fassung.
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW), i.d.F.d. Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256), zuletzt geändert am 12.12.2006 (GV. NRW. S. 615), ergänzt durch das Bürokratieabbaugesetz vom 13.03.2007, in der z. Zt. geltenden Fassung.
- Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i.d.F.d. Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert am 09.10.2007.

**ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER**

Die Darstellung der Kartengrundlage stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis vom ..... überein.

Lohmar, den .....

Der Bürgermeister  
Im Auftrag

**ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG**

Der Rat hat am ..... die öffentliche Auslegung des Planes gemäß § 3 (2) BauGB beschlossen. Der Entwurf zur 7. Änderung des Bebauungsplanes 14.2 hat mit der Begründung in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt.

Die Offenlegung wurde durch Aushang vom ..... gemäß § 3 (2) BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Lohmar, den .....

Bürgermeister

Hiermit wird gemäß § 2 (3) der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmVO) vom 26.08.1999 bestätigt, dass das im Rahmen des Verfahrens zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14.2 nach § 2 (1) und (2) der o.a. BekanntmVO verfahren worden ist.

Es wird bestätigt, dass der Rat der Stadt Lohmar in seiner Sitzung am ..... die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14.2 gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen hat.

Lohmar, den .....

Bürgermeister

**Allgemeine Darstellungen / Karteninhalte**

vorhandenes Gebäude mit Hausnummer

295 Flurstücksnummer

Die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14.2 ist gemäß § 8 (2), Satz 1 BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Lohmar, den .....

**GEOMETRISCHE EINDEUTIGKEIT**

Es wird bescheinigt, dass die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Lohmar, den .....

**BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN**

Die von der Planung berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 (2) BauGB mit Schreiben vom ..... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Lohmar, den .....

Bürgermeister

**INKRAFTTRETEN**

Die ortsübliche Bekanntmachung über den Beschluss der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14.2 durch den Rat einschließlich des Hinweises nach § 10 (3) BauGB ist durch Aushang vom ..... bis ..... erfolgt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14.2 in Kraft.

Lohmar, den .....

Bürgermeister

# Stadt Lohmar

## Bebauungsplan Nr. 14.2

### 7. Änderung

**AUFSTELLUNGSBESCHLUSS**

Der Rat der Stadt Lohmar hat gemäß § 2 (1) BauGB i.V.m. § 13a BauGB am ..... die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14.2 beschlossen. Dieser Beschluss wurde durch Aushang vom ..... bis ..... bekannt gemacht.

Lohmar, den .....

Bürgermeister

**SATZUNGSBESCHLUSS**

Der Rat der Stadt Lohmar hat die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14.2 gemäß § 10 (1) BauGB i. V. mit § 7 der Gemeindeordnung am ..... als Satzung beschlossen. Die Begründung mit Umweltbericht wurde zur Kenntnis genommen.

Lohmar, den .....

Bürgermeister

Dieser Plan ist der Urkundsplan. Dieser Plan stimmt mit dem Urkundsplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein.

Lohmar, den .....

Der Bürgermeister  
Im Auftrag

**Entwurf**

für die öffentliche Auslegung gem. §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB

Gemarkung: Lohmar  
Flur: 3  
Stand: 18.07.2014

Planverfasser:

53881 Euskirchen · Hollondstraße 20  
mail: stadtplanung.puetz@t-online.de